

(Wöchentlich) für die Städte **Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.**
 (Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Die Königl. Regierung hat die Verlegung des
 am 7. und 8. September o. angelegten Jahrmarkts
 auf den 31. August und 1. September o. ge-
 billigt, wovon wir dem betreffenden Publikum
 hiermit Kenntniß geben.
 Dels, den 14. August 1858.
 Der Magistrat.

Bekanntmachung.
 Die Herren A. Willmann & Söhne beab-
 sichtigen in ihrer Flachsgarn-Maschinen-Spin-
 nerei zu Patzschky, Kreis Dels, die alte
 Dampf-Maschine zu kassiren und dafür eine
 neue zweckentsprechendere aufzustellen.
 Dieses Vorhaben wird, gemäß des § 29
 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 14.
 Januar 1843 mit der Aufforderung veröf-
 fentlicht, etwaige Einwendungen hiergegen
 innerhalb 4 Wochen Präklusivfrist anzumelden.
 Bielguth, den 17. August 1858.
 Die Polizei-Verwaltung.

Neue vorgezeichnete Stickerien empfiehlt
S. Marasse.

Messingne Einsatzgewichte
 empfiehlt
C. W. Barth,
 Gelbgießermeister,
 Louisenstraße No. 252.

Preßbese
 vorzüglichster Qualität
 — täglich frisch —
 zum Fabrikpreise zu beziehen durch
 die Haupt-Niederlage
 des
Dels. David Cohn,
 Herrenstraße 361.

Birmingham Ink.
 Eine neue, vorzügliche Copir- und Schreib-
 Tinte, die höchst angenehm und leicht in schön
 violetter Farbe aus der Feder fließt, kurz darauf
 schwarz nachdunkelt, Stahlfedern nicht angreift,
 nicht schimmelt und eine sehr kräftige Copie liefert.
 Dieselbe empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes
 und dabei Billiges, in 1 Pfd.-Kruken, à 10 Sgr.,
 August Bretschneider.

Heu und Stroh
 sind auf der alten Apothekerei zu verkaufen.
 30—40 Stück Brackschafe
 werden zu kaufen gesucht auf der alten
 Apothekerei.

Etablissements-Anzeige.
 Einem verehrungswürdigen Publikum von
 Dels und Umgegend die ganz ergebene Anzeige,
 daß ich mich hier selbst als Herren-Kleiderverfertiger
 etablirt habe. Indem ich um gütige Aufträge
 bitte, gebe ich das Versprechen: jede Bestellung
 schnell, exact und der Zeit angemessen billig zu
 besorgen. Dels, den 15. August 1858.
Julius Guttman,
 wohnhaft bei der verwittweten Frau
 Strumpfwirker **Richter,**
 Ohlauerstraße No. 202.

Eine Parthie Kiefern Brennholz, bestehend in
 circa 500 Klaftern, als:
 250 Klaftern I. Sorte,
 150 " II. " "
 100 " Astholz,
 steht bei mir in Ober-Polnisch-Elguth, nahe an
 der Chaussee (im Ganzen sowie im Einzelnen), zu
 soliden Preisen zum sofortigen Verkauf.
 Käufer können sich sowohl beim Förster in
 Polnisch-Elguth, als bei mir in Ponowitz melden.
 Auch habe ich in Ober-Stradam, nahe an
 an der Chaussee gelegen, circa 130 Stück stehende
 Birken, für Stellmacher und Tischler sich besonders
 eignend, zu billigem Preise zu verkaufen.
Hillmann.

Mein
Ober- und Sohlenleder-Lager
 ist in allen Sorten bestens assortirt und em-
 pfehle dasselbe sowohl en-gros wie en-detail
 zu den billigsten Preisen.
David Cohn,
 Herrenstraße 361.

Wiederholter Aufruf.
20 Thlr. Belohnung!
 Aus dem Wohnzimmer des herrschaftl. Wohn-
 hauses zu Schollendorf, Kreis Wartenberg, wurde
 am 1. März o. eine goldene Damen-Cylinderuhr
 mit silbernem Zifferblatt, eine lange bufatengoldene
 Uhrkette ohne Schloß, ein goldener Damen-Siegel-
 ring mit lilla Stein, nicht gestochen, ein dünner
 goldener Reifen mit einem kleinen lilla Stein, ein
 goldenes Medaillon, Haare enthaltend, der Rand
 desselben eine Schlange vorstellend, eine kleine gol-
 dene Schleife, mit Türkisen in Silber gefaßt, und
 ein goldener Uhrschlüssel gestohlen.
 Wer genannte Sachen wiederverschafft, erhält
 obige Belohnung.

Eine
Leihbibliothek
 von 315 Bänden,
 in bestem Zustande, ist für nur 31 Thlr.
 15 Sgr. (à Band 3 Sgr.) zu verkaufen.
 Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein Waagebalken mit hölzernen Schalen steht zum Verkauf; wo, sagt die Exped. d. Bl.

Anzeigen aus Bernstadt.

Privatanzeigen aus Bernstadt wolle man gefälligst an den Kaufmann Herrn G. Meidner bis spätestens Sonntags, Dienstags u. Donnerstags zur weitem Veranlassung einsenden.

Auktions-Anzeige.

Montags, den 25. Oktober dieses Jahres, Vormittags um 9 Uhr,

sollen im Saale des Gasthofes zum „goldenen Anker“, die bei dem hiesigen Stadt-Leihamte eingelegten und nicht eingelösten Pfänder aus dem Jahre 1857 und früher, bestehend in Gold, Silber, Leib- und Bettwäsche, Kleidungsstücken und Betten, gegen gleich baare Bezahlung meistbietend versteigert werden.

Die Einlösung und Prolongirung der Pfänder am Tage der Auktion ist unzulässig.

Bernstadt, den 5. August 1858.

Der Magistrat.

Der Magistrat zu Dels hat uns benachrichtigt, daß der dortselbst auf den 7. und 8. September c. anberaumte Kram- und Viehmarkt schon den 31. August und 1. September c. abgehalten werden wird, wovon wir den Betheiligten hiermit Kenntniß geben.

Bernstadt, den 16. August 1858.

Der Magistrat.

Kalk-Brennerei zu Sadewitz.

Vom heutigen Tage ab wird die Kalk-Brennerei in regelmäßigen Betrieb gesetzt und ist vom 23. d. Mts. ab ununterbrochen frisch gebrannter, steinfreier, vorzüglicher Baukalk, à preussische Tonne richtiges Maß 38 Sgr., bei Entnahme größerer Quanta noch billiger, am Kalkofen zu haben. Aufträge nimmt sowohl Unterzeichnete, als auch Herr Joseph Sohn zu Bernstadt entgegen und wird prompte und reelle Ausführung zugesichert.

Den 6. August 1858.

Die Kalk-Brennerei zu Sadewitz.

Ring Nr. 2 ist der Oberstock, bestehend in 2 freundlichen Stuben, ganz oder getheilt, zu vermietthen und zu Michaeli zu beziehen.

Ring Nr. 139 ist eine Stube nebst Alkove, hinten heraus, zu vermietthen und Michaeli cr. zu beziehen.

Anzeigen aus Hundsfeld.

Die der unverhehlchten Karoline Mens zugesetzte Beleidigung habe ich vor dem Schiedsmanu zurückgenommen und leiste hiermit nochmals Abbitte.

Franz Graf
in Hundsfeld.

B i t t e .

Das unbefugte und herrenlose Herumwühlen von Kettenhunden auf dem hiesigen Jagdterren hat in jüngster Zeit so über Hand genommen, daß ich mich veranlaßt sehe, die verehrten Bewohner der Stadt Hundsfeld eben so höflich wie dringend ersuchen, diesem Uebelstande nach Kräften zu steuern, damit ich nicht in die Nothwendigkeit versetzt werde mit solchen Hunden nach dem Jagdrecht verfahren zu lassen.

Hundsfeld, im August 1858.

M. Moriz Eichhorn.

Anzeigen aus Festenberg.

Privatanzeigen aus Festenberg wolle man gefälligst an den Bürgermeist. Hagemann bis spätestens Sonntags, Dienstags und Donnerstags zur weiteren Veranlassung einsenden.

Das zeitherige Dominalbrauerei-Schanzhäusle zu Alt-Festenberg, zwei andere daran stoßende Gebäude, von denen sich das eine sehr gut zur Einrichtung eines Tanzsaales eignet, eine alte Stallung nebst Schuppen, so wie anstoßender Hofraum und Garten, sollen

in termino den 26. August c.,
Vormittags 9 Uhr,

im Schlosse zu Alt-Festenberg meistbietend veräußert werden.

Zugleich kommt eine Stube nebst Zubehörenden in welcher zeither ebenfalls der Ausschank exercirt worden, auf 3 hintereinander folgende Jahre zu meistbietenden Verpachtung.

Käufer und pachtlustige Personen werden zu diesem Termine eingeladen und sind die Kauf- resp. Pachtbedingungen in unserer Amts-Registratur bis zum 12. August c. ab einzusehen.

Auch ist der Förster Gräser zu Festenberg angewiesen, die Realitäten zur Besichtigung anzuweisen.

Geschütz, den 19. Juli 1858.

Freistandesherrl. Gräfl. v. Reichenbach-Goschütz'sche Amts-Verwaltung.

Kirchlicher Anzeiger aus Dels.

G e b u r t e n .

Den 14. Juli die Bauergutebesitzerin Schneider, geb. Stamm in Reische, einen Sohn, Wilhelm Gustav Adolph. — Den 21. Juli die Schuhmachermeisterin Wiede, geb. Weizner, einen Sohn, Karl Gustav Friedrich. — Den 25. Juli die Fleischermeisterin Sager, geb. Dostal, einen Sohn, Karl Julius Heinrich. — Den 31. Juli die Inspektorsin Westram, geb. Burkhart, in Leuchten, eine Tochter, Anna Magdalena Friedrike Gertrud. —

T o d e s f ä l l e .

Den 10. August des Freigärtner Fetsch, in Würtemberg, jüngste Tochter, Rosina Louise Auguste, an Scharlach, alt 8 M. 9 T. — Den 11. August des Freihellenbesizers Vogt, in Raibe, jüngste Tochter, Auguste Ernestine Emilie, an Krampf, alt 14 Tage.

Marktpreise der Städte Dels und Bernstadt, vom 14. August 1858.

Dels.	Weizen		Roggen		Gerste.		Erbsen.		Hafer.		Kartoff.		Heu.		Erroh.
	Prf. u. Gewicht.	Maß der Schfl.	Prf. u. Gewicht.	Maß der Schfl.	Prf. u. Gewicht.	Maß der Schfl.	Prf. u. Gewicht.	Maß der Schfl.	Prf. u. Gewicht.	Maß der Schfl.	Prf. u. Gewicht.	Maß der Schfl.	Prf. u. Gewicht.	Maß der Centn.	
Höfster	3 15	2	1 20	2	1 10	20	1 14	6	1 14	6	1 14	6	1 14	6	
Mittler	—	1 28	1 18	—	1 8	—	1 10	—	1 10	—	—	—	—	—	
Niedrigster	—	1 26	1 16	—	1 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bernstadt, den 14. August.															
Höfster	3 15	2 2	1 22	2 20	1 10	22	1 15	6	1 15	6	1 15	6	1 15	6	
Mittler	3 5	2	1 19	—	1 7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	
Niedrigster	2 25	1 28	1 16	—	1 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Marktpreis d. Stadt Breslau vom 14. August 1858.

	feine		mittel ordin.	
	Prf.	Maß	Prf.	Maß
Weiß. Weizen	108—116	100	70	Sgr.
Gelber dito	100—106	94	70	•
Roggen . .	61—62	60	56	•
Gerste . .	52—56	51	43	•
Hafer . .	44—47	40	30	•
Erbsen . .	74—80	71	63	•
Klee Saat rotthe	—	—	—	•
dito weiße	—	—	—	•